

	<p>Objekt: CIL XV 4762, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 4762</p>
--	---

Beschreibung

6 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 ist ein gefaltetes Umschlagblatt, in dem die Gelatinefolie zu CIL XV 4762 [a] aufbewahrt wurde.

Auf dem Umschlag ist in Schwarz "90" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4762".

Auf dem Umschlag ist notiert: " Via Latina, Tor Fiscale, donate die sigg. Huffer e Silvestrelli". Darunter ist notiert: "In rosso lungo il man. sin." gefolgt von einer Zeichnung der Amphore mit der Aufschrift und der Größenangabe "3-5 cent" sowie einer nicht lesbaren Anmerkung.

Der Umschlag trägt das Wasserzeichen "ECeC".

Papier 2 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4762 [a], [b] und [c].

Auf dem Blatt ist notiert: "Scavi Huffer Via Latina 1876". Mit etwas Abstand folgt "in tribus amphoris" und "colore rubro in collo verticalmente" sowie "FLAVIAESEC VNDILLAE". Darunter folgen die Zeichnungen der Amphoren.

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Papier 3 (Vorderseite) ist ein Notizblatt zu CIL XV 4762 [a].

Auf dem Blatt ist notiert: "(nella vigna Silvestrelli - via Latina) ... si è scavata una cella vinaria, che ha il piccolo tetto formato di tegole e canali. Nell'interno di essa stavano ancora

infisse nella terra 6 grandi anfore, in una delle quali a caratteri rossi è scritto FLAVIAE SECVNDILLAE". Mit etwas Abstand folgt: "Gori, Archivio storico, 1876, p. 277". Es handelt sich um ein Zitat auf Fabio Gori, Tesori scoperti ..., in: Archivio storico, artistico, archeologico e letterario della città e provincia di Roma 1876–1877, 2-4 = Anno 1/2, S. 277.

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest.

Papier 4 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4762 [b].

Auf dem Blatt ist in Schwarz "92" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4762".

Auf dem Blatt ist notiert: "Via Latina, Tor Fiscale, donate da Huffer e Silvestrelli" gefolgt von "in rosso lungo il man. sin.". Es folgt die Zeichnung der Aufschrift mit der Anmerkung "ortografia comme l'altre" und die Zeichnung der Amphore.

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Papier 5 (Vorderseite) ist ein Blatt mit Notizen und Zeichnungen zu CIL XV 4762 [c].

Auf dem Blatt ist in Schwarz "101" notiert und in Rot die CIL-Nummer "4762".

Auf dem Blatt ist notiert: "Via Latina, Tor Fiscale dono Huffer e Silvestrelli". Mit etwas Abstand folgt: "Anfora della forma della Flavia Secundilla intera" sowie "in rosso quasi tutto svanito" und "sul collo (in mezzo) verticalmente" mit einer Zeichnung der Aufschrift.

Das Papier trägt einen Wasserzeichenrest von P. M. Fabriano: Vogel auf Dreieck in einem Kreis.

Papier 6 (Vorderseite) ist ein Addendum zur CIL-Nummer ("ad n. 4762") mit folgendem Inhalt: "Unam ed. Lanciani acque e aquedotti p. 258 SECVUNDINAE pro SECVUNDILLAE exhibens."

Bei CIL XV 4762 handelt es sich um Aufschriften auf drei Amphoren für Würzsaucen, von denen eine der Form Dressel 17 und zwei der Form Dressel 14 zuzuordnen sind. Wie die Zeichnung der Amphore [a] auf dem Umschlagblatt (Papier 1) zeigt, hat Amphore [a] die Form Dressel 14 .

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 31,2 cm, Breite: 23,3 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4762